DIE WEITERE WELTPOLITISCHE ENTWICKLUNG BIS SOMMER 2010

Vorab möchten wir grundsätzlich noch einmal klarstellen, daß wir keine Hellseher und auch keine Propheten sind, sondern uns als aufmerksame Beobachter, Erforscher und Analytiker des weltpolitischen und gesamtgesellschaftlichen Geschehens verstehen, die bestrebt sind, die Möglichkeiten zur Wiedererstehung des Deutschen Reichs nach bestem Wissen und Gewissen gründlich auszuloten. Dabei liegt es uns am Herzen, den wahrheitsorientierten, patriotisch gesinnten Menschen dabei zu helfen, die vielschichtigen Entwicklungszusammenhänge des Weltgeschehens verstehen zu lernen, damit sie notwendige Erkenntnisse für ihr eigenes Überleben in der bevorstehenden Krise gewinnen und mit größtmöglicher Handlungsfähigkeit zur Wiedererstehung des Deutschen Reichs beitragen können.

Bezüglich des einweltlerischen Vorhabens des jüdisch-freimaurerischen Establishments (Groß-Zionisten) muß bedacht werden, daß auch diese Leute keine Hellseher, sondern nur eiskalte Analytiker und skrupellose Opportunisten sind, die ihren von langer Hand gehegten Plan zur Errichtung der „Eine-Welt-Herrschaft“ zwar möglichst schnell und konsequent durchzuziehen versuchen, sich dabei jedoch immer auch strategische **Ausweichoptionen** für die Fälle vorbehalten, in denen die Ereignisse nicht genau so zutreffen, wie sie es ursprünglich geplant hatten. In solchen Fällen sind auch diese ach so mächtigen Strippenzieher gezwungen, auf die verschiedenen Entwicklungen zu reagieren und umzudisponieren, damit die jeweiligen aktuellen weltpolitischen Ereignisse auch weiterhin mit ihrem Konzept in Übereinstimmung zu bringen sind.

Daß nun nicht 2008 das entscheidende Krisenjahr war, sondern sich die Krisenentwicklung noch weiter in die Länge gezogen hat und aus heutiger Sicht erst 2010 das große Schicksals- und Wendejahr wird, schmälert nicht die Richtigkeit unserer grundsätzlichen weltpolitischen und kulturhistorischen Analysen und auch nicht der Gesamtschau der im *REICHSBRIEF NR. 7* vorausgesagten Weltereignisse. Die darin aus der Sicht von September 2007 dargestellte Vorausschau auf die von jüdisch-freimaurerischen Hintergrundkräften geplanten weltpolitischen Umwälzungen zur Errichtung der Eine-Welt-Regierung ist für das Verstehen der weltpolitischen, kultur-historischen und spirituellen Zusammenhänge eine außerordentlich hilfreiche, logische und nach wie vor größtenteils zutreffende vorausschauende Analyse der bedeutsamsten Entwicklungsprozesse unserer Zeit, durch die zweifelsfrei aufgezeigt wird, welche Ereignisse in der nahen Zukunft bevorstehen – **der heiße Tanz findet in ähnlicher Form jetzt eben nur etwas später statt!** Weltpolitik ist eben immer dynamisch zu sehen.

Die im *R7* baukastenmäßig aufgeschlüsselte weltpolitische und gesamtgesellschaftliche Analyse und Zukunftsstudie ist deshalb von so großer Bedeutung, weil dadurch erstmals einer sehr großen Anzahl von Menschen eine konkrete Gesamtschau der für sie ansonsten sehr undurchsichtigen weltpolitischen und kulturhistorischen Gesamtzusammenhänge aufgezeigt wurde. Zudem wurde ihnen dadurch eine motivierende Zukunftsvision und ein konkreter Weg zur Befreiung aus den Teufelskreisläufen des gegenwärtigen Unterdrückungssystems gegeben.

Aus heutiger Sicht (September 2009) ist zwingend davon auszugehen, daß 2010 das zentrale Krisenjahr wird, doch rückblickend spricht Vieles dafür, daß das Establishment die Zuspitzung der internationalen Krise und die heiße Phase des Dritten Weltkriegs ursprünglich noch in der Amtszeit von George *W. Bush* geplant hatte. Dies ist unter anderem auch aus den Informationen des ehemaligen US-Generals ***Wesley Clark*** zu schließen, die dieser am 2. März 2007 in der Fernsehsendung *Democracy now* ausgeplaudert hatte. Dort sagte *Clark*, daß ursprünglich in *Bush's* Amtszeit sieben Kriege in der Nahost-Region geplant waren, über die Kriege gegen Afghanistan und Irak hinaus sollen auch Kriege gegen Syrien, Iran, Libanon, Sudan und Somalia geplant gewesen sein – wodurch sich die weltpolitische Lage 2007 und 2008 noch erheblich zugespitzt hätte. Daß diese geplanten Kriege nicht stattgefunden haben, liegt anscheinend darin begründet, daß den Amerikanern in Afghanistan und Irak erheblich mehr Widerstand entgegenschlug, als die groß-zionistischen Hintergrundstrategen angenommen hatten und sie sich daher gezwungen sahen, ihren strategischen Plan und ihre Vorgehensweise kurzfristig abzuändern.

Es scheint nicht ganz so glatt gelaufen zu sein, wie die Eine-Weltler das Wende-Szenario ursprünglich geplant hatten! – denn da sie die „ultimative Krise“ (mit dem von *Brzezinski* so sehr herbeigesehnten Atomschlag gegen Rußland als Höhepunkt) nicht mehr „rechtzeitig“ in der Amtszeit von Präsident *George W. Bush* herbeiführen konnten, mußten sie umdisponieren! Das bedeutet, daß *Barack Obama*, der ursprünglich als „Friedensengel“ für die Zeit direkt nach dem Höhepunkt der großen Krise eingeplant war, nun als neuer US-Präsident einen großen Teil der politischen sowie auch der militärischen Drecksarbeit selber erledigen muß. Dies steht ihm sicher nicht gut zu Gesicht, da er doch dafür vorgesehen war, mit der von ihm so groß propagierten *„versöhnlichen, friedlichen Vision für die ganze Welt“* die Amerikaner und die

Welt für den Eine-Welt-Staat zu begeistern. *Obama* muß nun definitiv eine andere Rolle spielen als die, die ihm anfänglich zugedacht war – **die „Illuminati" sind in Verlegenheit geraten!**
Zu der öffentlichkeitswirksamen US-amerikanischen „Charme-Offensive" durch *Obama* und seinen Vize *Biden* des ersten halben Jahres nach Amtsantritt möchten wir zu bedenken geben, daß geschwächte Regierungen nicht selten zu unberechenbaren Maßnahmen greifen und daß sich die diplomatische Offensive der *Obama*-Mannschaft schon bald als Blendfeuerwerk und Deckmantel für heftige Konflikte erweisen wird, die im Hintergrund der Weltpolitik brodeln. Bei allen „guten" Vorsätzen des neuen Präsidenten mit Rußland zukünftig einen Weg der Freundschaft und Zusammenarbeit zu gehen, bleibt nicht verborgen, was in der Realität tatsächlich geschieht. Zum Beispiel plädiert *Obama* trotz russischer Proteste weiter für eine Ausweitung der NATO. Wie das amtliche Presseorgan des Pentagon *Stars and Stripes* im März 2009 bekanntgab, soll nun sogar das 31. Jagdgeschwader der US-Luftwaffe von Italien nach Polen verlegt werden. Nachdem der Konfrontationskurs der US-Regierung gegen Moskau mit dem Georgienkonflikt im August 2008 seinen Höhepunkt erreichte, wäre nun aber eine andere Politik vonnöten.
Der größte Teil der vielen Versprechen der neuen US-Regierung hat sich schon längst als hohles Geschwätz, als opportunistische Heuchel-Rhetorik entlarvt, denn die skrupellose Außenpolitik der USA und das Töten durch die US-Militärs wurden und werden uneingeschränkt weitergeführt (siehe z.B. Afghanistan/Pakistan). Auch hat der US-Vizepräsident *Biden* auf der Münchener Sicherheitskonferenz Anfang 2009 über das Massaker der Israelis an den Palästinensern nicht ein einziges kritisches Wort geäußert und schon dort unmißverständlich und kategorisch klargestellt, daß die US-Regierung die Konzeption einer „russischen Einflußzone" im Nahen Osten nicht anerkennen und zurückweisen werde, was als eine direkte Antwort auf diese Entwicklung und eine deutliche Drohung in Richtung Moskau zu verstehen ist.
Die Glaubwürdigkeit der Worte *Obama's* läßt sich heute vor allem daran messen, ob die Regierung in Washington bereit ist Schritte zur Deeskalation des Konfrontationskurses gegen Rußland einzuleiten. Die zentrale Frage, um die es da im Kern geht, ist die geplante, Rußland einkreisende US-amerikanische Raketenabwehr, welche die USA in die Lage versetzen würde, quasi ungestraft einen atomaren Erstschlag gegen Rußland führen zu können, weil sie damit einen russischen Gegenschlag effektiv verhindern könnten – was Rußland auf gar keinen Fall hinnehmen kann.
Das geplante US-amerikanische Raketenabwehrsystem würde also einen Atomkrieg für die USA kalkulierbar und gewinnbar machen und eine atomare Vorherrschaft der USA bedeuten, wodurch Rußland unter den enormem Druck gebracht wird, einen Präventivschlag gegen die Möglichkeit eines drohenden US-Erstschlages in Erwägung zu ziehen, bevor die US-Raketenabwehr einsatzbereit ist.
Angeblich sollen zwar in Polen und Tschechien keine US-amerikanischen Raketenbasen installiert werden, wie US-Präsident *Obama* am 17. September 2009 verlautbaren ließ, doch dadurch wird das Problem der Bedrohung Rußlands in keiner Weise gemildert. Denn erstens soll Polen, wie der polnische Außenminister direkt am selben Tag entgegnete, dafür modernste Patriot-Raketen und eventuell einen US-Militärstützpunkt erhalten. Zweitens **geht es nicht nur um die Raketenbasen in Polen und Tschechien, denn die USA bauen momentan wie verrückt überall Basen, wo es strategisch für sie wichtig und möglich ist!** Heute hat jedes europäische Land Raketenbasen, die den NATO-Partnern oder ausschließlich den US-Streitkräften zur Verfügung stehen. Im Laufe der letzten zehn Jahre sind vor allem in osteuropäischen Ländern eine ganze Reihe weiterer Basen hinzugekommen. Zudem besteht die Absicht, schon in Kürze (modernste, von der Firma Boing entwickelte) mobile, sehr schnell zu stationierende zweistufige Abfangraketen in verschiedensten Länder um Rußland und China herum zu stationieren, die in einem Zeitraum von nur 24 Stunden weltweit zum Einsatz gebracht werden können.
Niemals zuvor in der Geschichte wurde seitens der USA so schnell und viel hochgerüstet wie in den letzten Jahren. Die Spannung ist enorm angestiegen, in der Öffentlichkeit bekommt davon aber so gut wie gar nichts mit! – denn selbst die Russen machen momentan gute Miene zum bösen Spiel, weil sie sich auch nicht in die Karten schauen lassen wollen.
Die Auseinandersetzung um die Stationierung bzw. Modernisierung und Aufrüstung der US-amerikanischen Raketenabwehr ist jedenfalls viel bedeutsamer, als von den meisten bisher angenommen wird – in dieser Frage steht die Welt am Rande eines Atomkriegs! Da kann *Obama* noch so viele schöne Worte machen und von Abrüstung reden, **der Zeitzünder tickt!**
Wenn die US-Regierung unter *Obama* also wirklich ernsthaft an einem Neustart in den Beziehungen zu Rußland interessiert wäre, dann müßte sie auch bereit sein, den politischen Kurs zu ändern, den die USA seit 1991 eingeschlagen haben. Diesbezüglich schaute die Expertenwelt mit großen Erwartungen auf die Gipfelkonferenz am 8. Juli 2009 in Moskau, wo der amerikanische Präsident mit dem russischen Präsidenten *Dimitri Medwedew* zusammentraf, um komplexe Fragen der Weltpolitik zu verhandeln.
Da US-Präsident *Obama* und der russische Präsident *Medwedew* im April auf dem G20-Gipfel in London

beschlossen haben, bis Dezember ein neues Vertragswerk über die noch aus der Zeit des Kalten Krieges stammenden Waffenarsenale unterschriftsreif vorzubereiten (der derzeitige Vertrag läuft bis Dezember 2009 aus), sahen weltpolitische Insider in dem Treffen zwischen der russischen und der US-amerikanischen Führung vom 8. Juli in Moskau einen Anzeiger dafür, ob in der Frage der US-amerikanischen Raketenabwehr überhaupt eine Möglichkeit besteht eine Wende herbeiführen zu können.
An dieser Stelle einige Auszüge aus dem Text ***Das Gipfeltreffen von Medwedew und Obama: Neustart oder Rückzug?*** vom 8.6.2009 von *F. William Engdahl*, der trotz *Obama's* Ankündigung, angeblich in Polen und Tschechien keine Raketenbasen installieren zu wollen, sehr aufschlußreich ist:

„Die zentrale Frage: die Raketenabwehr

Die Taktik der amerikanischen Diplomatie scheint darin zu bestehen, jeden einzelnen Konflikt isoliert zu behandeln, als ob es keinen größeren strategischen Zusammenhang gäbe. Nach eigenem Bekunden will Washington START 1, den Vertrag zur Reduzierung und Begrenzung der strategischen Angriffswaffen von 1991, isoliert behandeln. Bei ihren ersten Gesprächen während des Londoner Gipfeltreffens der G-20 im April haben sich US-Präsident Obama und der russische Präsident Medwedew darauf geeinigt, bis zum Zeitpunkt des Auslaufens des derzeitigen Vertrages über die noch aus der Zeit des Kalten Krieges stammenden Waffenarsenale im Dezember ein neues Vertragswerk unterschriftsreif vorzubereiten.

Hier wird es nun interessant. Moskau scheint mehr als gewillt zu sein, ein neues START-Abkommen zu erreichen, besteht jedoch darauf, daß START nur dann sinnvoll ist, wenn es im Zusammenhang mit einem umfassenden neuen Vertrag ausgehandelt wird, der auch die derzeit von Washington verfolgten Pläne zum Aufbau einer offensiven Raketen„abwehr" in Polen und der Tschechischen Republik einbezieht.

Wie ich in meinem Buch „Apokalypse jetzt" ausführlich beschrieben habe, ist diese Frage der amerikanischen Raketenabwehr das Problem mit dem größten Destabilisierungspotential, und zwar nicht nur in den politischen Beziehungen zwischen Washington und Moskau, sondern darüber hinaus auch zwischen Frieden und einem Atomkrieg durch Fehlkalkulation.

Wenn die USA auch nur einen primitiven Raketenabwehrschirm wenige Flugminuten von den russischen Raketensilos entfernt errichtet und Rußland nicht über einen solchen Schirm verfügt, dann erhält das Pentagon dadurch zum erstenmal seit den 1950er-Jahren ein „Atomares Primat", wie es die amerikanischen Militärstrategen gern nennen. Aufgrund dieser Fähigkeit , sozusagen ungestraft einen atomaren Erstschlag führen zu können, könnte Washington einen Atomkrieg beginnen und gewinnen. Bevor eine solche Drohung jedoch Wirklichkeit werden kann, steht die andere Seite, also Rußland, unter enormem Druck, einen Präventivschlag gegen die Möglichkeit eines US-Erstschlags in Erwägung zu ziehen, bevor die Anlagen einsatzbereit sind. Amerikanische Militärexperten wie der ehemalige Direktor des amerikanischen Raketenabwehrprogramms, Oberstleutnant Robert Bowman, haben dem Raketenabwehrplan daher den Namen „fehlendes Verbindungsglied zu einem Erstschlag" verliehen. Kein Wunder, daß sich das amerikanisch-russische Verhältnis abkühlte, als Washington Anfang 2007 diesen Plan bekannt gab.

Es ist nicht klar, zu welchen Zugeständnissen Obama bei seinen Gesprächen in Moskau in dieser Frage bereit ist. Seine Regierung hat bereits erfolglos den durchsichtigen Versuch unternommen, das System in Polen und Tschechien mit der Frage der russischen Beteiligung an den Nuklearplänen des Irans zu verbinden. Dies hat Moskau aus nachvollziehbaren Gründen abgelehnt.

Rußlands Ministerpräsident Wladimir Putin, der im Februar 2007 – damals noch in der Eigenschaft als russischer Präsident – die amerikanischen Pläne in seiner Rede auf der Münchener Sicherheitskonferenz scharf kritisiert hatte, sagte kürzlich in einem Interview mit japanischen Medien: ‚Rußland wird ganz natürlich immer die Raketenabwehr mit allem verbinden, was dazu gehört, auch mit dem Vertrag zur Reduzierung und Begrenzung der strategischen Angriffswaffen (START).' …

Der von Präsident Bush im Dezember 2001 vollzogene Ausstieg aus dem ABM-Vertrag von 1972 bedeutete die Hinwendung zur Erprobung und Stationierung eines globalen Raketenabwehrsystems, das darauf abzielte, das Abschreckungspotential Chinas und Rußlands auszuschalten. In der Gesamtsumme hatte das Militärpotential der Vereinigten Staaten bereits das aller anderen Länder der Welt überholt. Heute liegen die jährlichen Ausgaben des Pentagons offiziell bei 711 Milliarden Dollar und übersteigen damit die gesamten Militärausgaben der folgenden 45 großen Länder zusammengenommen. Kein Wunder also, daß jeder Schritt zur Einkreisung Moskaus in den letzten zehn Jahren zu einer gespannten Atmosphäre geführt hat.

Washingtons Weigerung, den Kernwaffenteststop-Vertrag (Comprehensive Nuclear Test Ban Treaty, CNTBT) zu ratifizieren, machte deutlich, daß man beabsichtige, ohne internationale Restriktionen ganz neue Atomsprengköpfe zu entwickeln. … Die USA versuchen alle am Boden und auf Schiffen in aller Welt – also von Alaska über Kalifornien bis nach Japan, Großbritannien, Norwegen und Polen – stationierten Abfangraketen und Radaranlagen in ihr Raketenabwehrsystem zu integrieren. Seit 2005 hat Washington eine Reihe von Versuchen mit den Abfangraketen durchgeführt – von 27 Starts ist nur einer gescheitert.

… Es läge an Obama als Präsident, die Aufhebung der Raketenabwehrstrategie zu verfügen. Wenn dies bei den Gesprächen in Moskau heraus käme – was zum gegenwärtigen Zeitpunkt jedoch zumindest unwahrscheinlich erscheint –, dann wäre wahrscheinlich ein echter ‚Neustart' im Gange. Alles andere wäre ein Zeichen dafür, daß Washington weiter auf Täuschung und Eskalation setzt. Und das wäre dann eine schlechte Nachricht für Westeuropa und die ganze Welt."

(Anmerkung: *F. William Engdahl* ist einer der besten weltpolitischen und geostrategischen Analytiker unserer Zeit, seine Bücher *Mit der Ölwaffe zur Weltmacht*, *Der Untergang des Dollarimperiums* und *Apokalypse jetzt* möchten wir hiermit ausdrücklich empfehlen, seine Bücher sind über den Kopp-Verlag zu erhalten.)

Wenn *Obama* wirklich ein souveräner Präsident wäre, hätte er auf der Gipfelkonferenz am 8. Juli 2009 in Moskau die Möglichkeit gehabt, ein neues Kapitel in den gegenseitigen Beziehungen beider Länder aufzuschlagen. Doch so war es klar, daß unter'm Strich nichts dabei heraus kommen konnte! *Obama* hat wie immer nur schöne Worte gemacht und um den heißen Brei herumgeredet. Von den Medien wurde vor allem über die angespannte und kühle Atmosphäre dieses Treffens berichtet. Auf diesem Treffen hätte also noch die theoretische Chance bestanden, den drohenden Atomkrieg abzuwenden – jetzt bleiben kaum noch Möglichkeiten, die Situation zu entspannen. Bis Dezember kann sich in der Welt noch viel ereignen und es wird bis dahin in der Weltpolitik gewiß noch zu weiteren Spannungen zwischen den beiden Machtblöcken kommen, so daß es mehr als wahrscheinlich ist, daß es bezüglich der Einkreisung Rußlands mit US-Raketenabwehrsystemen zwischen Rußland und den USA zu keiner Einigung kommen bzw. seitens der USA eine Verzögerungstaktik o.ä. zur Täuschung angewandt wird. Man darf sich von *Obama's* Ankündigung, in Polen und Tschechien keine Raketenbasen installieren zu wollen, nicht blenden lassen, denn alles was aus dem Mund dieses Menschen kommt, ist nur Lüge bzw. dient der Täuschung!

Hier ein Auszug aus dem Text ***Die USA und die NATO könnten mobile Abfangraketen in Europa stationieren*** von *Rick Rozoff*, den wir am 3. September auf der Seite www.zeitkritiker.de gefunden haben:

„ … Dieses Jahr ist durch mehrere parallel verlaufende Bestrebungen des Westens gekennzeichnet, sich eine globale militärische Überlegenheit – auch auf dem Sektor der Atomwaffen – zu verschaffen, und zwar noch vor Ablauf des START-Vertrages am 5. Dezember.

Vor zwei Jahren berichtete die Presseagentur Reuters: ‚Die Vereinigten Staaten wollen einen richtungsweisenden Vertrag mit Rußland zur Reduzierung von Atomwaffen im Jahr 2009 auslaufen lassen und durch eine weniger verbindliche Vereinbarung ersetzen, die auf strenge Überwachungsvorschriften und Waffenobergrenzen verzichtet, teilte ein höherer US-Beamter mit.'

Die stellvertretende US-Außenministerin Paula DeSutter hat geäußert, daß einschränkende Bestimmungen des Vertrages nicht mehr notwendig seien: ‚Wir glauben nicht, daß wir heute noch ausführliche Waffenlisten und detaillierte Überprüfungsmaßnahmen brauchen.' (Reuters 23. Mai 2007)

Ein russischer Kommentar stellte im Dezember letzten Jahres einen Zusammenhang zwischen dem Desinteresse an einer Fortschreibung des START I-Vertrages und Washingtons Plänen für einen Raketenabwehrschild her und warnte, daß ‚das Auslaufen dieses Vertrages und der Aufbau eines US-Raketenahwehrsystems das strategische Gleichgewicht zwischen der Russischen Förderation und den Vereinigten Staaten untergraben werde. Die beträchtliche Überlegenheit des potentiellen Feindes in Bezug auf die Anzahl der Atomsprengköpfe vergrößert die Gefahr eines entwaffnenden Erstschlags außerordentlich, und die überlebenden Raketen könnten nicht ausreichen, um den Raketenabwehrschild zu durchdringen und dem Aggressor irreparable Schäden zuzufügen" (Russian Information Agancy Novosti, 12. Dezember 2008).

Im März dieses Jahres hat ein Vertreter des Council on Foreign Relations den russischen Militärexperten Pavel Felgenbauer interviewt, der ausgesprochen pro-westlich eingestellt ist; dieser sagte, Rußland befürchte, ‚daß die Atomraketen, die in Polen in der Nähe Rußlands aufgestellt werden sollen, auch Erstschlagfähigkeiten haben und Moskau zerstören könnten, bevor russische Vergeltungsraketen in der Luft wären; deshalb glaube man nicht, daß sie tatsächlich zur Raketenabwehr, sondern für einen atomaren Erstschlag gedacht seien'.

‚Die russischen Militärs haben ihrer politischen Führung gesagt, daß der Plan zur Stationierung dieser Raketen nicht das Ziel verfolgt, daß die Amerikaner vorschieben. Die russischen Militärs gehen davon aus, daß diese Raketen Atomsprengköpfe haben werden, weil sie nicht glauben, daß Abwehrraketen ohne Atomsprengköpfe ihren Zweck erfüllen.' (Council on Foreign Relations, 18. März 2009) ... "

Quelle:
www.zeitkritiker.de/index.php.regierungen/geostrategie/209-das-pentagom-strebt-nach-globaler-militärischer-Überlegenheit

Wer die weltpolitischen Hintergründe sowie die Machtgier, die Skrupellosigkeit und die Machenschaften des

jüdisch-freimaurerischenn US-Establishments kennt, dem ist bewußt: Das **„High Noon“** des atomaren Schlagabtauschs zwischen den Großmächten ist nicht mehr abzuwenden! Alle zukünftigen diplomatischen Bemühungen bezüglich des Abbaus bzw. der Nicht-Installierung von US-Raketenabwehrbasen an Rußlands Grenzen werden reine Rhetorik und nichts anderes als Täuschung sein, um von der wirklichen Bedrohung abzulenken!

Wer den politischen Aufstieg *Obama's* etwas gründlicher verfolgt hat, weiß, daß *Obama* nicht im geringsten der Hoffnungsträger für einen versöhnlichen und friedlichen Neuanfang in der Weltpolitik ist, sondern nur ein rhetorisch begabter, fremdgesteuerter und prinzipienloser Politiker ohne Rückgrat, ja, eine vom *Soros*-Apparat gründlich geprüfte und *Zbigniew Brzezinski* hörige politische Marionette ist, die ganz gezielt aufgebaut und eingesetzt wurde, um die verdammt dunklen weltpolitischen Vorhaben des jüdisch-freimaurerischen Establishments zur Umsetzung zu bringen. Daher bleibt dem *Brzezinski*-Knecht *Obama* gar keine andere Möglichkeit, als die Entwicklung im Sinne der jüdisch-freimaurerischen Drahtzieher und Dunkelmänner voranzutreiben. Wer genau beobachtet, erkennt, daß jedes Interview, jede wichtige Stellungnahme und jede Pressekonferenz des **Teleprompter-Präsidenten *Obama*** ein perfektes Schauspiel ist (Genaueres zu *Obama* siehe *REICHSINFO 3*).

Die sich seit dem 11. September 2001 zuspitzende globale Krise ist durch die sich immer weiter verschärfende weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise nun eindeutig in eine fortgeschrittene (ihre zweitletzte) Phase getreten! Von immer mehr Menschen wird nun erkannt, daß die (auch von vielen Reichspatrioten lange verdrängte) Gefahr eines neuen „heißen Krieges“ tatsächlich besteht und die weltpolitische Entwicklung nun zwangsläufig auf die große militärische Auseinandersetzung zwischen den US-geführten NATO-Staaten und den SCO-Staaten hinausläuft.

Aufgrund der drohenden vollkommenen Handlungsunfähigkeit der USA (die Finanz- und Wirtschaftskrise wirkt diesbezüglich als Katalysator) wird *Obama* seinen Fokus schon bald zwangsläufig auf die Hauptkonkurrenten Rußland und China richten! – so, wie es sein Ziehvater von Anbeginn gewollt und geplant hat.

Wer die Geschehnisse des letzten Jahres um die gegenwärtige Finanz- und Wirtschaftskrise in ihrer Bedeutung nur halbwegs richtig zu deuten weiß und wahrgenommen hat, was es bisher schon an Unruhen und Krawallen (von den Medien weitgehend totgeschwiegen) in verschiedenen europäischen Ländern – auch in Deutschland! – tatsächlich schon gegeben hat, der wird erkennen, daß sich momentan Gewaltiges zusammenbraut und die gesamtgesellschaftliche Entwicklung (das Problem mit der US-amerikanischen Raketenabwehr und dem drohenden Atomkrieg mal ganz außer Acht gelassen) nun in ein globales Chaos mit Aufständen, Bürgerkriegen und immensen gesellschaftlichen Umwälzungen führt, welche zwangsläufig auf eine weitere Internationalisierung hinauslaufen werden und letztlich auf die Abschaffung der Nationalstaaten und die Errichtung der geplanten Eine-Welt-Regierung unter Führung der jüdisch-anglo-amerikanischen Finanzelite hinführen sollen.

Das jüdisch-freimaurerische Establishment würde am liebsten schon möglichst bald die Eine-Welt-Regierung ausrufen! – in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen, vom Finanzwesen über das Rechtswesen bis hin zur Vorbereitung einer neuen Weltreligion, haben die Grauen Eminenzen dafür schließlich schon alles vorbereitet!

Aber liebe Reichspatrioten, bitte überlegt doch einmal realistisch! – würden dies souveräne Staaten wie Rußland, die muslimischen Staaten und China wirklich so einfach mit sich machen lassen? Gewiß darf man auch in diesen Ländern den Einfluß der jüdisch-angelsächsischen Freimaurerei nicht unterschätzen **– doch würden sich diese Völker mal eben eine neue und dann noch eine solch heuchlerische Regierungs- und Herrschaftsform vom jüdisch-freimaurerischen bzw. vom jüdisch-anglo-amerikanischen Establishment überstülpen lassen?**

Rußland, China und die tonangebenden muslimischen Staaten würden sich sicher nicht ohne größeren Widerstand ihre nationale Souveränität nehmen lassen, denn in diesen Ländern haben zu viele helle Köpfe den heuchlerischen Plan des jüdisch-freimaurerischen Establishments zur Errichtung der Eine-Welt-Herrschaft längst durchschaut und die Abneigung gegenüber dem Judentum und auch der Freimaurerei ist gerade in der muslimischen Welt und in Rußland so groß wie noch nie.

Die einweltlerischen Strippenzieher hinter den Kulissen der Weltpolitik wissen, daß sie nicht mehr viel Zeit haben! Weil das etablierte Geldsystem sowie auch die derzeitigen Machtstrukturen gerade zusammenbrechen und ihr heuchlerisches Vorhaben immer weiter entlarvt zu werden droht, muß die gegenwärtige weltweite Krise zwangsläufig schon **in relativer Kürze** auf eine militärische Konfrontation zwischen den NATO- und den SCO-Staaten hinauslaufen!

In diesem Zusammenhang gilt es, sich darüber bewußt zu werden, daß die gegenwärtig ablaufenden großen gesellschaftlichen und weltpolitischen, geostrategischen und militärischen Entwicklungen in so starren

Bahnen verlaufen, daß sie definitiv nicht mehr umgelenkt oder aufgehalten werden können! – **der Countdown läuft!** Es bleibt nur die Frage: Wann geschieht der große Knall?

Und wenn man die gegenwärtige Weltlage nüchtern analysiert und dabei sämtliche krisenrelevanten gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und finanztechnischen sowie politischen und militärischen Entwicklungen in die Bewertung der gegenwärtigen Krisensituation mit einbezieht, dann kommt man zwangsläufig zu dem Schluß, daß mit der Zuspitzung der globalen Krise zur vom Establishment geplanten „ultimativen Krise" mit dem Atomkrieg als Höhepunkt überhaupt und voraussichtlich noch im nächsten Jahr (2010) zu rechnen ist! – hier einige Argumente, die dafür sprechen:

- Ein **Atomkrieg** wird seitens des US-amerikanischen Establishments heute **grundsätzlich für gewinnbar erachtet** – gegen alle Abmachungen haben die USA seit „Ende" des Kalten Krieges in dreistester Weise mehr oder weniger heimlich darauf hin gerüstet.
- Es wird nun immer offensichtlicher, daß die USA sowohl im Irak als auch in Afghanistan kurz vor einer **historischen Niederlage** stehen! Einerseits werden die SCO-Staaten diesen Ansehensverlust und moralischen Niederschlag der einstigen größten Supermacht sicher für sich zu nutzen versuchen; andererseits wissen die politischen (jüdisch-freimaurerischen) Hintergrundstrategen der USA, daß sie jetzt nur noch die eine Möglichkeit haben, ihre große Überlegenheit im Bereich der strategischen Atomwaffen auszuspielen, und diese schon sehr bald nutzen müssen!
- Der Vietnamkrieg, der Kosovo-Krieg, der Afghanistan-Krieg, der Irak-Krieg, der Libanon-Krieg u.a. haben deutlich gezeigt, daß in der heutigen Zeit Kriege selbst gegen technisch und militärisch unterentwickelte Länder mit konventioneller Kriegsführung nicht zu gewinnen sind bzw. sich damit keine wirklich bedeutenden politischen Veränderungen mehr bewirken lassen. Der **Atom-Krieg**, zu dem sich nun viele Staaten gerüstet haben, ist die zwangsläufige und **unausweichliche Option!**
- Die groß-zionistischen Eine-Weltler wünschen den Atom-Krieg auch deswegen unbedingt, weil nur dieser ihnen ein ausreichend großes Elend und Chaos („ultimative Krise") in der Welt garantiert, das sie benötigen, um die Einführung der Eine-Welt-Regierung als Lösung notwendig erscheinen zu lassen und die Abschaffung der souveränen Nationalstaaten rechtfertigen zu können.
- Auch die **Manipulation der Finanzmärkte läßt sich nicht beliebig in die Länge ziehen**, denn erstens fliegen die Drahtzieher sowie das ausplünderische Geldsystem („fiat money") an sich immer mehr auf und zweitens werden die in die Märkte gepumpten Geldmengen zwangsläufig schon sehr bald Inflation und Hyperinflation bewirken und dadurch zu gewaltigen sozialen Mißverhältnissen, Massenarmut und Haß auf die Eliten führen. Auch die FED gerät immer mehr ins Fadenkreuz, erst neulich haben sich 55% der US-Kongreßabgeordneten für eine staatliche Prüfung der FED-Politik ausgesprochen – es wird allmählich sehr ungemütlich für die Wall Street! Immer mehr Bundesstaaten wehren sich gegen die US-Notenbank und plädieren dafür, wieder Gold und Silber als Währung einzuführen.
- Dadurch wird es ab Frühjahr 2010 in vielen Staaten der USA und Europas zu einem bisher nicht gekannten Ausmaß an sozialen Unruhen kommen, wofür all die Krawalle in 2009 nur ein sanfter Vorgeschmack sind. Das Establishment kommt so unter den Druck, möglichst schnell seine gesellschaftliche Alternative zur „Lösung" der Probleme zu präsentieren: die EINE-WELT-REGIERUNG! **– denn ansonsten könnten andere patriotische Konzepte und Bündnisalternativen (z.B. die Reichsidee) Raum oder gar Oberhand gewinnen.** Das heuchlerische Vorhaben der Eine-Welt-Herrschaft ist jedoch in informierten Kreisen weltweit entlarvt! Das bedeutet, daß sich viele Völker das geplante neue Herrschaftssystem nicht aufzwingen lassen werden – jedenfalls nicht ohne Krieg.
- Die globale Wirtschaft gleitet nun beschleunigt in die größte Depression aller Zeiten, die milliardenschweren Konjunkturpakete verpuffen und in immer mehr Staaten müssen nun große Teile der neu ausgegebenen Staatsanleihen durch die Zentralbanken monetisiert werden (was der klassische Weg in die Hyperinflation ist!) – der Goldpreis kann kaum noch gedrückt werden. Wie in jeder Wirtschaftskrise versuchen die Zentralbanken und Regierungen, über niedrige Zinsen die Kreditvergabe wieder anzukurbeln, denn das System benötigt eine expandierende Kreditmenge, um nicht zusammenzubrechen. Doch Konsumenten und Firmen haben keinen Aufschuldungsspielraum mehr – auch wenn sie wollten, könnten sie keine Kreditblase mehr initiieren. **Die Luft ist raus und mit der bevorstehenden Welle von Massenentlassungen, Markt- und Firmenzusammenbrüchen ab Herbst 2009 wird alles noch viel schlimmer werden!** Schon Ende August 2009 finanzierte die US-Regierung das Staatsdefizit zu über 80% aus der Druckerpresse – der klassische Weg in die Hyperinflation! Unter diesen Bedingungen kann das System nicht mehr lange bestehen, ohne daß sich im ganz großen Maßstab etwas ändert! **– es muß also in 2010 zwangsläufig Großes**

geschehen! Das Establishment hat nicht mehr viel Zeit, es muß nun alles auf eine Karte setzen und 2010 die Eskalation der Krise herbeiführen (Atomkrieg), weil ihm ansonsten droht, die Kontrolle über die Entwicklungen zu verlieren!

- Es wird immer unwahrscheinlicher, daß sich der Dollar als Weltreservewährung und auch überhaupt noch über das Frühjahr 2010 hinaus halten kann! Die Flucht aus den Papiergeld-Währungen ins Gold bzw. Silber hat im August 2009 begonnen. Sobald der Dollar abstürzt und die USA in die Hyperinflation geraten, brechen die USA, die Wall Street und das gesamte US-Imperium definitiv sofort zusammen! – glaubt Ihr denn, das Establishment wird dies zulassen, ohne vorher einen großen Krieg vom Zaun zu brechen? Schon allein die Chinesen sind in der Lage dem Dollar-Schwindel innerhalb von wenigen Tagen ein Ende zu bereiten. Der Aufruf der chinesischen Regierung an das eigene Volk Gold und Silber zu kaufen sowie die Ankündigung eine eigene Yuan-Staatsanleihe herauszubringen kommt der Generalmobilmachung für einen Großangriff auf dem Dollar gleich!
- Das jüdisch-freimaurerische Establishment wird weltweit von immer zahlreicher werdenden aufgewachten Menschen als die dunkle verschwörerische Macht hinter den Kulissen der Weltpolitik erkannt, welche für die Inszenierung unzähliger Kriege und der größten Verbrechen gegen die Menschheit verantwortlich ist. In vielen europäischen Staaten erkennen selbst immer mehr linke Gruppierungen das wahre Wesen und die heuchlerische Rolle des Judentums und geben diesem Ausdruck. Auch die düstere Rollen der Freimaurerei und der UNO sind nun weltweit entlarvt! **Wenn die gegenwärtige Krise nicht bald in ihre heiße Phase kommt (Atomkrieg, „ultimative Krise"), dann wird es für das Establishment immer schwerer, denn der patriotische Widerstand wird immer größer und immer schneller schließen sich diesem mehr und mehr systemkritische Szenen an!**
- Auch die **Holocaust-Lüge** (ein Fundament der „Neuen Weltordnung") fliegt auf breiter Front immer weiter auf – seit 2005 brechen die Dämme! Ebenso wird die **Aufdeckung der „Matrix aus tausend Lügen"** durch Hunderte engagierter Truther-Szenen rasant vorangetrieben. Früher konnten große Lügen jahrzehntelang aufrechterhalten werden, heute sind sie schon nach wenigen Wochen entlarvt und einem breiten Publikum bekannt. Die Säulen, auf denen das System basiert, geraten immer extremer ins Wanken!
- Aufgrund der drohenden vollkommenen Handlungsunfähigkeit der USA (die Finanz- und Wirtschaftskrise beschleunigt diese) wird *Obama* seinen Fokus schon bald zwangsläufig auf die Hauptkonkurrenten Rußland und China richten! – die Fronten werden sich nun schnell verhärten und die Spannungen verschärfen. Auch die überhandnehmenden innenpolitischen Probleme in den USA und seine rasch sinkenden Sympathiewerte drängen *Obama* dazu, von der Innenpolitik abzulenken – dies geht am besten mit einem neuen Krieg! – was bleibt sonst?
- Die Vereinigten Staaten sind nicht nur in wirtschaftlicher und finanzieller, politischer und moralischer Hinsicht im Niedergang begriffen, sondern stehen im Irak und in Afghanistan mit der gesamten NATO nun auch militärisch mit dem Rücken an der Wand. Die Lage ist aussichtslos und die Motivation der Soldaten ist auf dem Nullpunkt! Es liegt aber weder im Interesse der USA noch des jüdisch-freimaurerischen Establishments die militärischen Niederlagen im Irak und in Afghanistan abzuwarten und dann mal zu schauen, was dann passiert, sondern die logische Konsequenz ist eine weitere Zuspitzung durch einen **Atomkrieg als Macht-Demonstration der USA**. Dazu werden die groß-zionistischen Hintergrundstrategen die USA zu bewegen versuchen (obwohl es für die USA von Nachteil ist), weil sie die Zuspitzung zur „ultimativen Krise" für die Etablierung der Eine-Welt-Regierung unbedingt und zwar schnellstens benötigen.
- Die geplante Rußland einkreisende US-amerikanische Raketenabwehr unter anderem in Polen und Tschechien, welche die USA in die Lage versetzen würde, quasi ungestraft einen atomaren Erstschlag gegen Rußland führen zu können, weil sie damit einen russischen Gegenschlag effektiv verhindern könnten, kann die russische Regierung auf gar keinen Fall zulassen! Den Russen sind die Pläne des US-Geostrategen und Russenhassers *Brzezinski* zur Zerschlagung Rußlands durchaus bekannt! **Rußland ist somit gezwungen den USA mit einem Überraschungsschlag zuvor zu kommen!** Diese Option gewinnt zusätzlich an Wahrscheinlichkeit und moralischer Rechtfertigung, da die USA in der gesamten Welt als Hauptinstrument des Judentums zur Unterdrückung, Ausbeutung und Mordung der Völker erkannt sind, und heute als Symbol für Gewalt, Korruption, Lüge und Arroganz total verhaßt sind.

Daß sich die Zuspitzung der gegenwärtigen globalen Krise zur „ultimativen Krise" noch über das Jahr 2010 hinaus verzögern wird, ist äußerst unwahrscheinlich! Zudem wäre es aus der Sicht der Reichspatrioten in Deutschland und Europa auch völlig unsinnig, ja, sogar verantwortungslos, ein späteres

Jahr als das zentrale Krisenjahr ins Auge zu fassen bzw. zu propagieren, weil dadurch nur viele Menschen davon abgehalten würden, die dringend notwendige Krisenvorsorge zu treffen! Ab jetzt gilt es absolut wachsam zu sein und die verschiedenen Krisen-Entwicklungen im Auge zu behalten. **Bei der Analyse der weltpolitischen Zusammenhänge im Hinblick auf den bevorstehenden Atomkrieg ist zu bedenken, daß nicht nur seitens der USA gelogen wird und ausschließlich Desinformation verbreitet wird, sondern daß die SCO-Staaten gezwungen sind, vor der Öffentlichkeit dieses Spielchen mitzumachen!!! – denn sie Wissen, daß ihre Vernichtung geplant ist.**

ES MAG HART KLINGEN, ABER ES MUSS NUN EINMAL IN ALLER DEUTLICHKEIT GESAGT WERDEN: **Die weltweite Pervertierung der gesellschaftlichen Verhältnisse und Entwicklungen durch den Machteinfluß des jüdisch-freimaurerischen Establishments** – *Ausbeutung der Völker und ökologischen Ressourcen; die Zerschlagung sämtlicher gewachsener dezentraler Strukturen und Ordnungen; Indoktrinierung, Irreführung und Verdummung der Menschen bis weit unter „Affen-Niveau"; gezielte Dezimierung der Weltbevölkerung durch „Schul"-Medizin (Chemotherapie, Morphium, virtuelle Krankheiten, Impfungen, Quecksilbervergiftung per Amalgam usw.), Inszenierung von Hunger, Kriegen, Bürgerkriegen u.ä.; gezielte Zerstörung jeglicher guten Sitten, Tugenden und Kultur; Auflösung der Völker durch Zwangsvermischung; Lüge und Heuchelei, Korruption und Mammonisierung auf allen gesellschaftlichen Ebenen; usw.* – **hat derart schlimme Formen angenommen,** daß es im höchsten Interesse der unterdrückten Völker liegt und es auch aus sittlich-moralischer Sicht völlig legitim ist, wenn Rußland mit seinen Verbündeten den USA mit einem militärischen Erstschlag zuvorkommt und die Hochburgen der jüdisch-anglo-amerikanischen Megakultur (Politik-, Finanz- und Medienzentren und vor allem die Hochburgen der Freimaurerei) in den USA, in Israel und in Europa unschädlich machen würde!

Bei aller Friedensliebe und allem wohlwollenden Wünschen müssen wir uns darüber im klaren sein, daß **ein solcher militärischer Erstschlag Rußlands und seiner Verbündeten eine dringend notwendige Voraussetzung für den Befreiungskampf der Völker und daher völlig legitim ist!** – auch wenn dieser Kampf im wesentlichen ein geistiger ist. Letztendlich benötigen wir für den Sturz des groß-zionistischen Establishments und für die Beendigung dieser in allen gesellschaftlichen Bereichen völlig pervertierten und völkermordenden Horror-Gesellschaft jüdisch-freimaurerischer Prägung auch militärische Hilfe – und die können wir nur von Rußland und seinen derzeitigen Verbündeten erwarten.

Viele Patrioten scheuen bisher noch davor zurück, dieses Szenario durchzudenken und zu benennen, weil ja nun niemand einen Atomkrieg herbeisehnen möchte und auch keinen Teufel an die Wand malen will. Das möchten auch wir nicht. Wir dürfen aber die Wirklichkeit nicht verleugnen und müssen Realisten bleiben! – und wenn man realistisch analysiert, dann kommt man zwangsläufig zu dem Schluß, daß sich die diesbezügliche jahrzehntelange Entwicklung nicht mehr aufhalten läßt und ein Atomkrieg unabwendbar ist. Dies sieht auch *Horst Mahler* so.

> *„… Es gibt keine Macht der Welt, die in der Lage wäre, die aufgezeigte Entwicklung aufzuhalten. Gott weiß sie als Weg zu einer neuen Gestalt seiner selbst, also will er sie – hier und jetzt.*
>
> *Es ist notwendig, daß wir uns stets gegenwärtig halten, daß auf diesem Weg auch ein militärischer Konflikt in Europa auf uns zukommt. Rußland hat einfach keine andere Wahl, als in einem ‚Blitzkrieg' zum Atlantik vorzustoßen, um den US-amerikanischen Brückenkopf in seinem Rücken zu beseitigen… Deutschland wird Gefechtsfeld. Keine schöne Aussicht. Gleichwohl ist das auch eine riesige Chance, unsere Probleme zu lösen. Es ist die Ironie der Geschichte, daß sich in unserer Gegenwart eine Neuauflage des Deutsch-Russischen Bündnisses von 1813 ff. ergeben wird…"*
>
> Horst Mahler – in einem E-Brief im Februar 2008

Unter den gegebenen Umständen gäbe es zu einem solchen atomaren Präventivschlag Rußlands als düstere Alternative nur den **längst geplanten atomaren Erstschlag der USA bzw. der NATO-Staaten** gegen Rußland und die anderen SCO-Staaten, mit dem im nächsten Jahr (2010) unter einem vorgetäuschten Vorwand gerechnet werden muß. Nur wäre diese Option mit der anschließenden endgültigen Unterjochung der Völker und der Versklavung der gesamten Menschheit in einer total überwachten, völlig gleichgeschalteten und menschenunwürdigen Welt verbunden, die nichts anderes als ein Eine-Welt-Gefängnis bedeuten würde und die von eingeweihten Schriftstellern wie *Aldous Huxley* und *George Orwell* schon ausführlich beschrieben worden ist.

Eines ist gewiß: **Je länger sich der Untergang der völkermordenden jüdisch-freimaurerischen Mammonkultur hinzieht, desto schlimmer werden die Auswirkungen insgesamt sein!**

Bezüglich der bevorstehenden weltpolitischen Krisenentwicklung ist nun eine nüchterne und besonnene Sichtweise

erforderlich, welche der drohenden Weltkriegsgefahr ins Auge sieht, statt sie zu verdrängen, und ganz sachlich die Ergreifung der notwendigen Maßnahmen zur Überlebensvorsorge ins Auge faßt. Wer sich weiterhin etwas vormachen und die Realität nicht sehen will, dem ist eben nicht zu helfen, der wird aber kaum eine Chance haben, das bevorstehende Krisenszenario zu überleben!

Pentagon sinniert über zukünftige
Kriege gegen China und Rußland: (15.3.2009)

„OBAMA-ADMINISTRATION SUCHT NACH STRATEGIEN, UM SICH AUF ‚MEHRERE OPERATIONEN, MEHRERE FRONTEN' ALS NUR IRAK UND AFGHANISTAN VORZUBEREITEN

In dem aktuell in der New York Times erschienen Artikel ‚Pentagon überdenkt alte Strategie zweier parallel laufender Kriege' könnte man zumindest als Anhänger der Slogans von ‚Hoffnung' und ‚Wechsel' zunächst meinen, daß es um eine Reduzierung der vom Expräsident Bush geerbten Kriege in Afghanistan und Irak geht.

Aber weit gefehlt. Nachdem Obama mit der weiteren Truppenaufstockung in Afghanistan, der ausgeweiteten völkerrechtswidrigen Bombardierung Pakistans und der Verschiebung des Irakabzugs auf den Sankt Nimmerleinstag praktisch alle seine Wahlkampfversprechen nicht nur gebrochen hat, sondern Bush sogar noch zu übertreffen versucht, setzt seine Administration mit den neuerlichen Überlegungen neue Meilensteine des Wahnsinns.

Das Pentagon will sich von der zwei Jahrzehnte alten Strategie verabschieden, daß das US-Militär jederzeit in der Lage sein sollte, zwei große Kriege parallel kämpfen zu können. Die US-Armee der Obama-Administration soll in Zukunft mehr Kriege parallel kämpfen können. Genau genommen sucht man nach einer Strategie ‚mehrerer Kriege, mehrerer Operationen, mehrerer Fronten'.

Aber wer sollen die neuen parallel zu bekämpfenden Feinde sein? Auch darauf wissen die ‚Verteidigungs'-Experten des Pentagon schon die Antwort: ‚Rußland und Nordkorea oder China und Iran, zur selben Zeit'. Aber natürlich nur ‚um die internationale Sicherheit zu garantieren', wie in Lehrbuch-Neusprech verkündet wird.

Langsam wird klar, was mit dem Slogan ‚Wechsel' immer gemeint war, jedenfalls nicht das, was die Anhänger Obamas damals meinten zu verstehen. Es ist ein Wechsel zum Schlimmeren.

Denn mit diesen veröffentlichten Planspielen ergibt sich ein weiterer Puzzlestein auf dem Weg zur Auflösung des größten Schwindels der jüngeren Geschichte – daß Obama irgendeine Art von Hoffnungsschimmer nach den katastrophalen Jahren von G.W. Bush darstellt. Er ist es nicht, ganz im Gegenteil: Er bedeutet mehr Kriege, mehr Steuergelder für die Bankster, mehr Obdachlose, mehr Armut, mehr Überwachung, mehr Folter, mehr Lügen und mehr inszenierter Terror."

http://ronpaul.blog.de/2009/03/15/pentagon-sinniert-zukuenftige-kriege-china-russland-5762408/ (15.3.2009)

Wir halten es angesichts der Unlösbarkeit der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise für wahrscheinlich, daß bis Sommer 2010 ein weiterer „11. September" vor der Tür steht. Ebenso ist auch damit zu rechnen, daß es noch vor Juni 2010 zu dem schon seit vielen Jahren geplanten und immer wieder aus verschiedenen Gründen hinausgezögerten Krieg der USA bzw. Israels gegen den Iran kommt. Einmal ganz abgesehen von den scheinheiligen Bestrebungen, das iranische Atomforschungsprogramm zum Stoppen zu bringen und den holocaustungläubigen iranischen Präsidenten *Ahmadinedschad* aus dem Amt zu fegen, benötigen die Eine-Weltler (Groß-Zionisten) **als letzte große Provokation** noch einen – jedem politischen Sinn widersprechenden – **großen militärischen Schlag der USA oder Israels gegen den Iran**, damit in der muslimischen und eurasischen Welt die letztendliche Bereitschaft für den Dritten Großen Waffengang entsteht. Dieser Krieg ist als letzter Schuß Öl ins Feuer nötig, um die muslimischen Völker nun endgültig (alle) kriegswillig zu machen und zur Solidarisierung untereinander zu bewegen.

In diesem Zusammenhang gilt es sich immer wieder bewußt zu machen und im Auge zu behalten, daß das jüdisch-freimaurerische Establishment **nicht** irgendwelche US-patriotischen Ziele verfolgt, sondern den ganz großen Krieg zur Zerschlagung aller großen Nationen und militärischen Mächte (einschließlich den USA) sowie sämtlicher alten Ordnungen und sogar der großen Religionen anstrebt. Die „Illuminati" wissen, daß es ihnen erst dann möglich ist, die Eine-Welt-Regierung zu etablieren.

Falls es bis Juni 2010 zu einem Krieg und selbst zu einem Atomschlag gegen den Iran kommen sollte, ist diesbezüglich zu berücksichtigen, daß dieser noch nicht den Beginn der letzten, heißen Phase des Dritten Weltkriegs (großer weltweiter Atomkrieg) bedeutet, sondern nur als das letzte große Vorabscharmützel zu sehen ist, nach dem es noch einmal eine einige Monate andauernde friedliche Phase – Schein-Frieden und die Ruhe vor dem großen Sturm – geben wird. Der große Krieg wird voraussichtlich erst im August beginnen (siehe Kapitel: *Eine Auswertung von prophetischen Texten*).

Seit der Veröffentlichung von *REICHSBRIEF NR. 7* wurden wir von einigen Lesern gefragt, ob wir mit dem Szenario der vom Establishment geplanten „ultimativen Krise" mit einem nicht mehr zu verhinderndem Atomkrieg zur Etablierung der Eine-Welt-Regierung nicht übertreiben würden. Manche haben uns für unsere Ausführungen sogar Schwarzmalerei vorgeworfen. Wir können unseren Lesern jedenfalls versichern, daß uns nicht daran liegt, den Teufel an die Wand zu malen, wir dies auch nicht getan und mit unseren Beschreibungen des bevorstehenden Krisenszenarios auch nicht übertrieben haben, sondern daß unsere

Ausführungen in *R7* eher als eine abgemilderte Beschreibung dessen zu betrachten ist, was in Kürze tatsächlich bevorsteht.
Um die Dimension der Krise erfassen zu können, auf deren dramatischen Höhepunkt wir momentan zusteuern, hier eine weitere authentische Information zum Wachwerden, die wir hier nur nennen, aber nicht weiter kommentieren möchten: Als der *Chyren* letztes Jahr mit einem führenden Anthroposophen zusammentraf, welcher den *REICHSBRIEF NR. 7* gründlich studiert hatte, und mit diesem über die Entwicklung der gegenwärtigen Krise sprach, sagte dieser bzgl. der zu erwartenden Opferzahlen an Deutschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, daß er in einem Punkt widersprechen müsse, nämlich, daß er mit der in *R7* genannten Zahl von 30 Millionen Todesopfern durch die Krise nicht übereinstimme, sondern er damit rechne, daß mindesten 50 Millionen Deutsche in diesen drei Ländern um's Leben kommen würden! – Ausländer nicht mitgerechnet.
Es ist einfach so, daß sich der normale, in die Strukturen des Megasystems und die „Matrix aus tausend Lügen", in unzählige Abhängigkeiten und gutmenschliche Denkweisen eingebundene Otto-Normalverbraucher die Bedeutung und die Dimension der Auswirkungen der sich gegenwärtig immer weiter zuspitzenden Krise und das bevorstehende Szenario überhaupt nicht vorstellen kann und nicht einmal ahnt, wie hart es in Kürze kommen wird. Gerade der gutgläubige Deutsche kann in seinen kühnsten Träumen nicht so schlecht denken, wie es für die Juden und die oberen Freimaurer selbstverständlich ist pervers und menschenverachtend zu handeln! Die große Mehrheit wird leider erst erwachen wenn der ganz große Knall stattgefunden hat und die Versorgungsstrukturen des Systems zusammengebrochen sind – **die meisten Menschen lernen leider immer erst durch die ganz große Not!**
Wir – die führenden Mitglieder der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* – haben uns schon viele Jahre darüber den Kopf zerbrochen, was wir dazu beitragen können, daß möglichst viele Deutsche und Europäer diese unglaubliche Krise überleben und die Opferzahlen der unausweichlich bevorstehenden heißen Phase des Dritten Weltkriegs möglichst niedrig gehalten werden können. In den letzten Jahren wurde uns immer klarer, daß wir am besten dazu beitragen können, wenn wir neben unseren Aufrufen zur Krisenvorsorge die Ergebnisse unserer Recherchen und Zukunftsforschungen samt aller notwendigen Fakten offen und ehrlich der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen, ohne die Lage zu beschönigen – so kann sich jeder unserer Leser selber sein Bild von der Wirklichkeit verschaffen. Wir sind jedenfalls unserer Pflicht nachgekommen, nach bestem Wissen und Gewissen unsere Leser zu informieren.

„Nie haben die Massen nach Wahrheit gedürstet, von den Tatsachen, die ihnen mißfallen, wenden sie sich ab und ziehen es vor, den Irrtum zu vergöttern. Der, der sie zu täuschen versteht, wird leicht ihr Herr. Der, der sie aufzuklären versucht, stets ihr Opfer."
Gustav Le Bon (*Psychologie der Massen*, 1895)

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN